|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  | Gott ist für mich |
| Grundschulalter | vor 5 Jahren | heute |

**-------------------------**>

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 1. Was habe ich von Gott gebraucht /mir gewünscht?  2. Welche Wirkung hatte diese Vorstellung  von Gott auf mich?  3.Was sagt das über meine Beziehung zu Gott aus? | 1.  2.  3. | 1.  2.  3. | 1.  2.  3. |
| 4. Erörtern Sie, wie diese Bilder zusammenpassen! |  | | |

Anleitung

# Vorbereiten

1. Seite 1 auf ein DIN A3 Blatt ausdrucken

2. Entlang der Zeitstrahllinie falten, untere Seitenhälfte nach hinten klappen;   
es entsteht ein langes, schmales (doppeltes) Papier, bei dem ganz rechts steht „Gott ist für mich“ (überstehende Ränder ggf. abschneiden).

3. Das Blatt wieder aufklappen und einmal senkrecht in der Mitte falten: Dabei den Teil mit „Gott ist für mich“ nach vorne klappen. Nun wieder am Pfeil entlang knicken. Das Papier liegt jetzt im DIN A5 Querformat, zu sehen sind zweimal die Felder mit 1., 2., 3. auf dem Kopf stehend.

4. Die obere linke Hälfte (A6 Hochformat) nach rechts oben umklappen: Es ist wieder „Gott ist für mich“ zu sehen. Die untere linke Hälfte nach unten umklappen; die Falzkanten feststreichen.

5. Die Faltungen aus Schritt 4 und 5 wieder aufklappen, es sieht wieder aus wie nach Schritt 3, ist aber vorgefaltet.

# Im Unterricht

1. Das Blatt im langen, schmalen Format (einmal eingefaltet) an die SuS verteilen.

2. Die SuS beschriften oder bemalen das ganz rechte Feld, indem sie den vorgegebenen Satzanfang fortführen bzw. illustrieren.

3. SuS wählen zwei frühere Lebensabschnitte aus (vor fünf Jahren, Grundschule) und skizzieren (Wort oder Bild) ihre damalige Vorstellung von Gott.  
Sie schreiben die Jahreszahl, auf die sie sich beziehen, unten in das jeweilige Feld.

4. SuS falten das Blatt auf und erkennen den Zeitstrahl.

5. Sie bearbeiten die Aufgaben 1-4.

6. Das Blatt wird wieder zusammen gefaltet, entlang der vorgegebenen Linien/Faltungen.  
Das freie Deckblatt (ganz links, ohne Zeitangabe) kann mit einer Überschrift versehen und/oder ausgestaltet werden. Es kann auch in einer späteren Stunde ein passendes Bibelwort dazu geschrieben werden.

7. Das gefaltete Blatt wird in einem Briefumschlag im Ordner oder Heft aufbewahrt.  
Da die Aussagen sehr persönlich sein können, sollten sie auch innerhalb des Heftes / Ordners einen gewissen Sichtschutz vor anderen haben.